

# EPOSAN

Art. 314 / 3 / 0123

## 2K-Epoxy Feuchtigkeitssperre



### Eigenschaften

EPOSAN ist eine lösemittelfreie und poren-schliessende 2-Komponenten Epoxydharz-Grundierung. EPOSAN verdrängt das Wasser aus dem Kapillargefüge in der Oberflächenzone des Betons und wirkt als Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

### Anwendungsgebiet

EPOSAN 2K-Epoxy Feuchtigkeitssperre wird eingesetzt als Spezialvorgrundierung für vorher gereinigte Betonuntergründe sowie als starre «nachträgliche Abdichtung» gegen aufsteigende Feuchtigkeit auf zementgebundenen Oberflächen, welche anschliessend mit einem klassischen Bodenanstrich- oder Beschichtungssystem behandelt werden. Vorversuche sind ratsam, bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit unserem technischen Dienst auf.

### Vorbereitung

Der Untergrund muss von allen haftungsvermindernden Schichten und Verunreinigungen befreit werden. Zum Beispiel Zementschleierückstände, Sinterschichten, Flüssigfolien (Curing), usw. müssen durch Strahlen, Schleifen (mit NEUTRASOL Zementbodenreiniger) oder anderen geeigneten Mitteln restlos entfernt werden. Altanstriche müssen gereinigt (GEIGER SE-1 Anlauger / PUROL Aktiv-Reiniger Konzentrat) und auf Haftfestigkeit geprüft werden. Schlecht haftende Altanstriche (Haftzugtest, Gitterschnitt) mechanisch entfernen. Ölkontaminierte Untergründe müssen mit dem EPOTEX-System saniert werden.

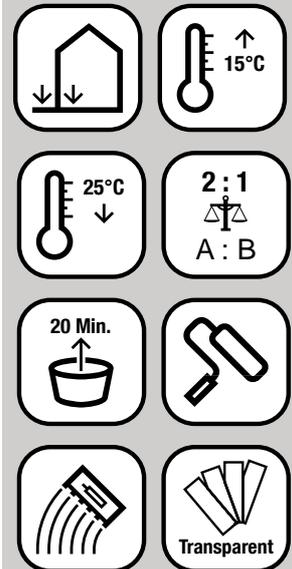
### Verarbeitung

EPOSAN verfügt nach der Durchmischung von Stamm und Härter über eine niedrigviskose Konsistenz. Eine gute rationelle Einarbeitung kann mit einer Walze, Bürste oder einem Flächenspachtel ausgeführt werden. Ideale Verarbeitungs-Bedingungen sind mindestens 15 bis maximal 25 °C sowie eine Materialtemperatur von 15–18 °C. Bei Temperaturen ab 25 °C ist darauf zu achten, dass die Applikation bei gleichbleibender oder abnehmender Temperatur erfolgt, ansonsten die Gefahr von Blasenbildung besteht. EPOSAN wird in einem Arbeitsgang satt auf den gereinigten Untergrund aufgetragen.

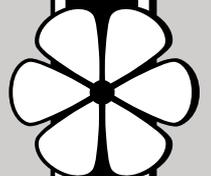
Nach der Verarbeitung muss EPOSAN für 12 bis 24 Stunden vor Feuchtigkeit geschützt werden. Feuchtigkeitseinwirkung während der Trocknung bewirkt eine Weissfärbung oder Klebrigkeit der Oberfläche und führt zu Störungen bei der Aushärtung und zu Problemen bei der Zwischenhaftung. Hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder Zugluft beeinträchtigen das Eindringen in den Untergrund.

Sollten für gewisse Anwendungszwecke eine Quarzabstreuerung erforderlich sein, wird EPOSAN nach einer Trocknungsphase von 12 bis maximal 24 Stunden ein zweites Mal aufgetragen und mit CREAMSTONE (Körnung 0,1–0,6 oder 0,3–0,9 mm) abgestreut. Nach Aushärtung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil zu entfernen, bevor ein nachfolgender Anstrich- oder Beschichtungssystem aufgetragen wird.

Zur Ausbildung von Hohlkehlen empfehlen wir folgendes Mischverhältnis: 1 Kg Komponente A mit 2 Kg CREAMSTONE Quarzsand 0,1–0,6 mm plus 60g CREAMTHIX Stellmittel homogen mischen. Danach den Härter dazu geben und während 2–3 Minuten gründlich mischen. Hierauf wird die ganze Mischung umgetopft und nochmals gut durchgerührt.



Farben



Knuchel

High quality - Top finish

<b>Systemaufbau</b>	EPOSAN lässt sich mit den Beschichtungen (EPODIT, DURODIT) oder den Anstrichsystemen (EPOLUX, DUROPON, DURODUR, BLENDA®-POX, usw.) überarbeiten. Die Überarbeitung sollte innerhalb von 48 Stunden erfolgen (abhängig von Auftragsstärke und Temperatur), ansonsten muss angeschliffen werden.
<b>Trocknung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Griffest nach 4–6 Stunden</li><li>– Überarbeitbar innerhalb von 12 bis 24 Stunden (abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge, der Luftfeuchtigkeit und der Luftzirkulation)</li></ul>
<b>Verdünnung</b>	Für Giessapplikationen: EPOSAN unverdünnt verarbeiten.
<b>Ausgiebigkeit</b>	Je nach Untergrundbeschaffenheit, Auftragsart und Verarbeitungstemperatur muss mit einem Materialverbrauch von mindestens 250 bis 500g pro m <sup>2</sup> gerechnet werden. Verbrauch für Quarzabs-treuungen CRESTONE 1 bis 1,5 Kg pro m <sup>2</sup> .
<b>Mischverhältnis</b>	5 Gewichtsteile Komponente A und 2,5 Gewichtsteile Komponente B (2 : 1).
<b>Topfzeit</b>	<p>Nach der Mischung der A und B Komponenten ist EPOSAN während zirka 20 Minuten bei 20 °C verar-beitbar. Fertig gemischtes Material muss innert Minutenfrist auf der zu behandelnden Oberfläche entleert werden, damit eine beschleunigte Reaktion (Wärmentwicklung) im Kessel verhindert wird. Es sollten nur Mischeinheiten angesetzt werden, welche innert kurzer Zeit verarbeitet werden können. Gemischtes Material, welches in der Verarbeitungsphase stockig wird, darf nicht mehr verwendet werden.</p> <p>Angemischte Restfarben dürfen bis zur vollendeten Aushärtung auf keinen Fall in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden. Das Produkt reagiert weiter und wird das Gebinde unter Druck setzen und kann es zum Bersten bringen.</p>
<b>Applikation</b>	<p>Roller, Bürste, Schaber oder Flächenspachtel.</p> <p>Damit optimale Ergebnisse erzielt werden können, ist die Verwendung der richtigen Werkzeuge von grosser Bedeutung – siehe KNUCHEL-LEITFADEN über Pinsel- sowie Rollerqualitäten. Diesen Leitfaden finden Sie sowohl im Katalog als auch auf der Homepage als Anhang zu diesem Produkt.</p>
<b>Reinigung</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Epoxy- oder MEK-Verdünner reinigen. Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen. Hautpartien, die mit Farbe in Berührung gekommen sind, mit warmem Seifenwasser gründlich reinigen.
<b>Lieferform</b>	Verpackungen (inklusive Härter) zu 7,5 Kg.
<b>Lagerfähigkeit</b>	<p>Komponente A: EPOSAN ist im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl und trocken lagern.</p> <p>Komponente B: Der Härter ist im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl aber frostfrei lagern.</p>
<b>Viskosität</b>	<p>Komponente A: 400–600 mPa.s</p> <p>Komponente B: 800–1000 mPa.s</p>
<b>Dichte</b>	<p>Komponente A: 1,12 ± 0,05 g/cm<sup>3</sup></p> <p>Komponente B: 1,02 ± 0,05 g/cm<sup>3</sup></p>
<b>Festkörper</b>	<p>Komponente A: 100 %</p> <p>Komponente B: 100 %</p>
<b>Bindemittelbasis</b>	<p>Komponente A: Modifizierte Epoxyharze</p> <p>Komponente B: Aminhärter (Artikel 914)</p>

<b>Glanzgrad</b>	Glanz
<b>Farbtöne</b>	Gelblich
<b>Registrierung</b>	Komponente A: CPID 000000 Komponente B: CPID 000000 (Artikel 914)
<b>Klassifizierung</b>	Angaben zu den chemischen Eigenschaften und Gefahren sowie Vorschriften betreffend Transport, Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung usw. entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
<b>Hinweis</b>	<p>Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen.</p> <p>Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Produkte befreien den Verarbeiter jedoch nicht vor eigenen Prüfungen und Versuchen. Ein Schadenersatzanspruch aus unterbliebenen, unvollständigen oder unzutreffenden Auskünften ist wegbedungen. Dies gilt im Besonderen auch, wenn Verdünner oder Härter sowie im Anstrichaufbau-System anderweitige Produkte verwendet werden.</p> <p>Im Weiteren verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unserer Homepage.</p>